



Quelle: shofschlaeger pixelio.de

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B/ II

5. Februar 2012



Aktuelles

aus der Pfarrgemeinde St. Christophorus mit den Kirchen Maria Frieden und St. Christophorus

Pfarrdechant Klaus Martin Niesmann
Pastoralreferent Manfred Hojenski
Pastoralreferentin Maria Thiemann

☎ 8 0 2 6
☎ 4 0 3 0 7 6 9
☎ 9 8 6 6 4 1

Kantor Dr. Hans-Joachim Wensing ☎ 5 3 8 9 8 3
Pfarrbüro M. Stengl / S. Thiemann ☎ 8 0 2 6
Gemeindebüro Annette Heitkamp ☎ 5 3 8 7 2 8
Küsterin (C) Schwester Marita ☎ 4 0 2 0 5 7 4
Küsterin (M) Annette Heitkamp ☎ 6 7 2 2

Öffnungszeiten des Dechaneibüros: Mo-Fr: 8:15 – 12:15 Uhr, Mo 15-17 Uhr, Do 15-19 Uhr,
Öffnungszeiten Gemeindebüro Maria Frieden: Di 8:30-9:30 Uhr, Mi 16:30-17:30 Uhr

Kollekte für die Nordische Diaspora

Gedanken zum Sonntag

Die Weltkirchenkonferenz 1948 sagte: „Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein.“ Genauso müsste man mit Blick auf unser Sonntagsevangelium hinzufügen: Unberührbare darf es nach Gottes Willen nicht geben.

Zurzeit Jesu waren es die Sünder, die Zöllner, die Kranken, die Aussätzigen. Von Gott heißt es schon im ersten Testament bei Jesaja: „Ich fasse dich bei der Hand.“ Jesus streckte oft seine Hand aus, Menschen zu berühren und im Berühren zu heilen. Er kannte keine Unberührbaren. Bei den genannten, wenig Angesehenen schon gar nicht, denn gerade sie suchte er: Arme, Schwache, Frauen, Kinder, Kranke, Sünder und Leprakranke. Aber auch die frommen Pharisäer stieß er nicht weg, warnte sie aber vor der Selbstgerechtigkeit. Ob wir uns von Gott, von Jesus berühren lassen und auch sensibel sind, dass es keine Ausgestoßenen und Unberührbaren geben darf?

Heute gibt es Arme, Trauernde, Arbeitslose, Fremde, Ausländer, Aidskranke, Vorbestrafte, schuldig Gewordene, anders Denkende und anders Geartete. Keiner darf und sollte ein Unberührbarer sein. St. Martin und St. Franziskus küssten sogar die Aussätzigen, pflegten und halfen. Mutter Teresa berührte die Sterbenden mit ihrer Liebe. Jesus ruft uns, ihm zu folgen. In unserem Sonntagsevangelium schenkt Jesus den Menschen seine Nähe und heilt sie. Er überwindet Schranken. Er ist Gottes ausgestreckte Hand. Ob auch wir uns von ihm anrühren lassen und auch andere durch unsere Nähe heilen? Wilhelm Willms schreibt: Wussten Sie schon,



Bildquelle:Stihl024 / pixelio.de

dass die Nähe eines Menschen gesund machen, krank machen, tot und lebendig machen kann? Wussten Sie schon, dass die Stimme eines Menschen einen anderen Menschen wieder aufhören lässt, der für alles taub war? Gehen wir auf SEINEM Weg!

Blasius und Blasiussegen

Blasius gilt als Schutzpatron gegen Halsleiden. Am 3. Februar wird zum Abschluss der Gottesdienste der Blasiussegen als Einzelsegen erteilt. Auch am Samstag und Sonntag, 4. / 5. Februar wird der Blasiussegen gespendet.

Aus der kljb Sportabend am kommenden Freitag ab 20.30 Uhr in der Fürstenhofhalle. Frühstücksfrühschoppen am kommenden Sonntag ab 10 Uhr in der Alten Schule Lenklar.

Familiengottesdienst Am kommenden Sonntag, 12. Februar, feiern wir die Messe um 11.15 Uhr als Familienmesse, mitgestaltet vom Familienzentrum St. Josef. Hier kommt Karneval schon in den Blick mit dem Thema: Wer möchte ich gerne mal sein?

Familienzentrum St. Christophorus Am Montag ist in der KiTa St. Christophorus ab 8 Uhr die offene Sprechstunde des Logopäden. Am Dienstag besuchen die Vorschulkinder die Uhlandsschule und veranstalten ein Schulquiz.

Die KiTa Maria Frieden freut sich auf den Besuch der Polizei-Puppenbühne in der nächsten Woche am 15. Februar.

Erstkommunionvorbereitung Katecheseteam Dienstag 20 Uhr. Die Gruppenelternabende beginnen in dieser Woche. Die konkreten Termine sind mit den Gruppen und den Seelsorgern abgestimmt.

Samstag

C-16.30 Uhr Beichtgelegenheit
C-17.00 Uhr Hl. Messe; ; 1. Jahrged. f. Änne
Dellwig, Ged. f. Wilma Kleffner, Ged. f. Maria
Finke, Ged. f. Elli u. Theo Behr
M-18.30 Uhr Hl. Messe; Ged. f. Maria Möllmann
19.00 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle

Sonntag

C-8.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
9.00 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
M-10.00 Uhr Hl. Messe; Ged. f. Ludwig Bietmann
u. verst. Angehörige
C- 11.15 Uhr Hl. Messe; Ged. f. Josef Hönnemann
u. Tochter Annette
C-12.15 Uhr Taufe vom Mats Georg

Montag

19.00 Uhr Hl. Messe Krankenhaus

Dienstag

M-7.45 Uhr Hl. Messe der Kfd
C- 8.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Messe Krankenhaus

Mittwoch

C-15.30 Uhr Rosenkranzgebet
M-18.30 Uhr Hl. Messe;
19.00 Uhr Hl. Messe Krankenhaus

Donnerstag

16.00 Uhr Gottesdienst im Antoniuszentrum
17 Uhr Hl. Messe in St. Katharina
19.00 Uhr Hl. Messe Krankenhaus

Freitag

C-11.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 11.2.

C-16.30 Uhr Beichtgelegenheit
C-17.00 Uhr Hl. Messe;
M-18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 12.2.

C-8.30 Uhr Hl. Messe
M-10.00 Uhr Hl. Messe
C- 11.15 Uhr Hl. Messe
M-12.15 Uhr Taufe von Kristine Kuhn

Beauftragung Was in vielen Gemeinden unseres Bistums schon praktiziert wird, das wird ab jetzt auch in unserer Gemeinde und in der Gemeinde Seliger Nikolaus Groß möglich sein: Die Beauftragung der PastoralreferentInnen mit dem Beerdigungsdienst: Unser Bischof hat Maria Thiemann und Manfred Hojenski beauftragt, den Beerdigungsdienst in Absprache mit dem Pfarrdechanten zu übernehmen. Es ist für unsere große Gemeinde eine echte Hilfe und Bereicherung, wenn dieser Dienst von mehreren SeelsorgerInnen getragen wird. Ein ausdrücklicher Dank gilt Manfred Hojenski und Maria Thiemann für ihre Bereitschaft. Freuen wir uns, dass unser Bischof die Beauftragung ausgesprochen hat. In der nächsten Zeit werden beide in diesen Dienst mit hineingehen.

M-KAB

Der karnevalistische Nachmittag der KAB beginnt am kommenden Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr im Pfarrheim Maria Frieden.

Familienzentrum St. Josef Eltern-Shopping am Samstag, 4. Februar, von 9 – 15 Uhr.

Elternabend zur Firmkatechese Dienstag 20 Uhr im Pfarrheim Maria Frieden

Turmkinder treffen sich am kommenden Samstag, 11. Februar, ab 14 Uhr zum Basteln.

M-Kfd-Gemeinschaftsmesse ist am Dienstag um 7.45 Uhr; anschließend gemeinsames Frühstück.

Orgelkonzert Die Stiftung Musica Sacra Westfalica lädt zusammen mit unserer Kirchengemeinde am Sonntag, 12.2., zum Konzert ein. Zu Gast ist Professor Frantisek Vanicek, einer der renommiertesten Organisten Tschechiens. Er wird ein Programm mit internationaler Orgelmusik präsentieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Gegenüberstellung von deutschen und tschechischen Kompositionen. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Frantisek Vanicek (geboren 1969) im Jahre 1991 war er Preisträger im A. Schweizer-Organwettbewerb in Deventer. Im selben Jahr zeichnete der Musikfonds seines Heimatlandes Vaniceks ausländische Repräsentation Tschechiens im Ausland aus. Im Jahre 1995 wurde er als Professor für Orgelspiel an die Universität Hradec Kralové berufen. Schon jetzt sei hingewiesen auf den Palmsonntag, 1. April: um 17 Uhr führt das Verina-Ensemble die Johannespassion von J. S. Bach zusammen mit dem Rheinischen Oratorienorchester und acht Gesangsso-
listen auf.

Kloster

Sonntag	7:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
	19:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
Montag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vesper
Dienstag	7:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes
Mittwoch	7:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes
Donnerstag	7:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes
Freitag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vesper
Samstag	7:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes

Welttag der Kranken: Lourdes

Beichtgelegenheit, Beichtgespräche:
Im Beichtstuhl der Kirche (Schelle neben dem Schrif-
tenstand) oder im Sprechzimmer des Klosters (Pforte)

Montag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr